

Betreuungsvereinbarung zur Durchführung eines Promotionsvorhabens am Promotionskolleg Digitale Innovationen für eine sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)

I. Präambel

Die Betreuungsvereinbarung soll das Verhältnis zwischen der Promovenden bzw. dem Promovenden und den Betreuerinnen bzw. den Betreuern inhaltlich und zeitlich transparent gestalten und wird zwischen der Bewerberin bzw. dem Bewerber, den Betreuenden und dem Promotionszentrum geschlossen. Das Betreuungsverhältnis beginnt mit der Aufnahme als Doktorandin bzw. Doktorand.

II. Vereinbarung

Zwischen

im Folgenden Promovierende/-r

und

im Folgenden Erstbetreuer/-in

von der

und

im Folgenden Zweitbetreuer/-in

von der

sowie dem Promotionszentrums des Promotionskollegs DIWAG, vertreten durch

wird folgende Betreuungsvereinbarung gemäß der Promotionsordnung des Promotionskollegs DIWAG geschlossen:

1. Angestrebter Doktorgrad, Dissertationsthema und Exposé

Mit der Promotion wird der Doktorgrad _____ angestrebt.

Die Wahl des Doktorgrads beruht auf den Positivkriterien, die gemäß §1 Absatz 3 der Promotionsordnung festgelegt werden. Welche Doktorgrade möglich sind, ist in der jeweils gültigen Fassung der Promotionsordnung für das Promotionskolleg DIWAG festgelegt.

Die Betreuungsvereinbarung wird zu folgendem Thema geschlossen:

Arbeitstitel der Dissertation

Sprache der Dissertation: _____ Form der Dissertation: _____

Das Promotionsvorhaben wurde in einem Exposé beschrieben und zwischen der Doktorandin bzw. dem Doktoranden und der Betreuerin bzw. dem Betreuer intensiv besprochen und ausgearbeitet. Es ist dieser Vereinbarung als Anlage beigefügt. Das Exposé beinhaltet einen abgestimmten Arbeits- und Zeitplan. Mit dieser Betreuungsvereinbarung wird der Planung zugestimmt.

Das von der/dem Erstbetreuenden begutachtete Exposé liegt bei.

2. Arbeits- und Zeitplan

Der geplante Zeitraum beginnt zum _____ und endet mit _____ .

Der im Exposé ausgearbeitete Zeit- und Arbeitsplan des Promotionsvorhabens ist der Betreuungsvereinbarung als Anlage beigefügt und wird im Verlauf des Promotionsvorhabens fortgeschrieben/aktualisiert. Hierbei wird die persönliche und familiäre Situation der/des Promovierenden berücksichtigt.

3. Aufgaben und Pflichten der/des Promovierenden

_____ verpflichtet sich,

- a) das Promotionsvorhaben zielgerichtet und eigenständig wissenschaftlich zu erarbeiten.
- b) Lege artis und gemäß den Bestimmungen der Satzung zur guten wissenschaftlichen Praxis zu arbeiten.
- c) den Stand und Fortgang der Arbeit sowie evtl. Probleme im Forschungsprozess mindestens halbjährlich mit der/dem/den Betreuenden zu besprechen. Es wird ein Gesprächsrhythmus von _____ vereinbart. Als Grundlage für das Gespräch dient ein schriftlicher Zwischenbericht, einzelne Kapitel oder eine mündliche Präsentation.
- d) die/den Betreuende(n) so früh wie möglich zu informieren, sobald sich erhebliche Probleme bei der Umsetzung des Arbeits- und Zeitplans abzeichnen.
- e) sich um aktive Teilnahme an Tagungen, Veröffentlichungen in einschlägigen Fachzeitschriften etc. und um Weiterbildung zu bemühen.
- f) am Qualifizierungsprogramm teilzunehmen und die erforderlichen Nachweise zu erbringen.
- g) Zusatzvereinbarung(en): _____

4. Aufgaben und Pflichten der/des Betreuenden

_____ und _____ verpflichten sich,

- a) zur regelmäßigen und ausführlichen Beratung der/des Promovierenden über den Fortschritt und die Arbeitsergebnisse des Promotionsvorhabens mit dem Ziel der Sicherung der Qualität der Dissertation. Der Gesprächsrhythmus wurde unter 3 c) festgesetzt.
- b) die/den Promovierenden insbesondere in den herausfordernden Phasen der Themenfindung und der Auswahl von Theorie und Methodik zu unterstützen.
- c) gemeinsam mit der/dem Promovierenden einen realistischen Zeit-, Arbeits- und Finanzierungsplan zu erarbeiten und ggf. fortlaufend anzupassen.
- d) die frühe wissenschaftliche Selbstständigkeit (aktive Teilnahme an Tagungen, Veröffentlichungen in einschlägigen Fachzeitschriften) zu fördern und zu begleiten (z.B. mittels Informationsweitergabe, Aufzeigen von Finanzierungsmöglichkeiten und Unterstützung bei deren Einwerbung).
- e) sich mit der/dem zweiten Betreuenden auszutauschen (sofern vorhanden).
- f) die Integration der/des Promovierenden in das für die Promotion relevante wissenschaftliche Umfeld (Forschungsverbände, Qualifizierungsprogramme u.ä.) zu unterstützen.
- g) die/den Promovierende/n zu frühzeitiger Publikationstätigkeit zu motivieren und sie/ihn darin zu beraten und zu unterstützen.
- h) Zusatzvereinbarung(en): _____

Sofern ein/e Zweitbetreuende/r bestellt ist werden die Pflichten gemeinsam wahrgenommen.

5. Qualifizierung

Die Betreuenden informieren über das Angebot des Promotionszentrums und wirken auf die Teilnahme an geeigneten Veranstaltungen hin. _____ hat die Möglichkeit an geeigneten Veranstaltungen des Promotionszentrums teilzunehmen.

6. Ressourcennutzung

Die Betreuenden weisen darauf hin, dass mit der Immatrikulation an der Hochschule des Erstbetreuenden der /dem Promovierenden Zugang zu Ressourcen gewährt wird (z.B. Bibliothek, Studierendenarbeitsplätze, IT Infrastruktur etc.) und geben Hinweise zur Nutzung. Die bzw. der Promovierende wurde über möglicherweise einschränkende Maßnahmen aufgeklärt.

7. Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis

_____ wird durch _____ über die Grundsätze der guten wissenschaftlichen Praxis informiert. Betreuende und Promovierende verpflichten sich, im Rahmen einer offenen und konstruktiven Zusammenarbeit diese Regeln zu beachten und danach zu handeln.

8. Regelungen im Konfliktfall, Änderung der Vereinbarung

Regelungen zur Beendigung des Betreuungsverhältnisses und des Vorgehens im Konfliktfall sind in §6 (3) der Promotionsordnung festgelegt.

Im Falle eines Wechsels im Betreuungsteam ist eine erneute Betreuungsvereinbarung abzuschließen. In diesem Falle erklären alle Beteiligten, dass der Wechsel auch mit bisherigen Mitgliedern des Betreuungsteams abgesprochen ist.

Es besteht die Möglichkeit, diese Betreuungsvereinbarung in gegenseitigen Einverständnis zu ändern oder zu ergänzen. Alle Änderungen oder Ergänzungen sind als Anhang zu dieser Vereinbarung zu dokumentieren.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Promovierenden

Ort, Datum

Unterschrift Erstbetreuer/-in

Ort, Datum

Unterschrift Zweitbetreuer/-in

Ort, Datum

Unterschrift Leitung des Promotionszentrums